

Programminfo

Sa 14. 7.
16.30 Uhr

Fröhlich und feierwütig:
11 JAHRE FALKSTOCK



Das Kirchheimer Falkstock Festival geht dieses Jahr zum 11. Mal an den Start. Initiiert von Freunden des verstorbenen Kirchheimer Musikers und Sängers Falko Rupprecht veranstalten jedes Jahr 500 begeisterte Besucher ein Spektakel auf dem Dach der Bastion.

Als vor 11 Jahren der Sänger der Kirchheimer Band „Donnerstag Abend“ an einer akuten Leukämie starb, beschlossen seine ehemaligen Bandmitglieder und Freunde nicht lange zu trauern, sondern sich der gemeinsamen guten Zeiten im Rahmen eines Festivals zu erinnern. Das Falkstock war geboren.

Mit der Bastion im Rücken und der unentgeltlichen Unterstützung vieler Helfer und Bands haben so in den letzten zehn Jahren knapp 5.000 Besucher für ca. 25.000 Euro an Spenden gesorgt.

Die Einnahmen des Festivals gehen an die Stefan-Morsch-Stiftung, die sich für Leukämieerkrankte und ihre Familien einsetzt.

Am 14. Juli 2018 wird die Erfolgsgeschichte fortgesetzt. Zum ersten Mal mit dabei ist die Stuttgarter Balkan Band „Dr. Aleks and the Fuckers“. Die Musikrichtung beschreiben sie selbst als „SEXY GIPSY BALKAN ACTION“. Wer sich darunter nichts vorstellen kann, kommt einfach auf das Dach der Bastion und schließt auch diese Wissenslücke.

Und die Besucher der letzten Jahre wissen bereits: Es gibt natürlich auch wieder kühles Bier, viel Gegrilltes, frische Waffeln, noch mehr großartige Bands, staubige Schuhe und einen Haufen motivierte Helfer, die jedes Jahr mit vollem Einsatz sich selbst und hoffentlich auch allen anderen einen unvergesslichen Abend bereiten.

Wir freuen uns!

Eintritt EUR 3,-

Do 19. 7.
20.00 Uhr

Jazz:
BOROCHOV 5



Seit nun mehr zehn Jahren führt die Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule in Kirchheim einen Austausch mit der im Großraum Tel Aviv ansässigen „Thelma Yellin High School“ durch. Dies ist ein in Israel einzigartiges Gymnasium mit ausgeprägt künstlerischem Profil, das einen großen Teil des

künstlerischen Nachwuchses des Mittelmeerlandes in den Bereichen Jazz, Ballett, Klassische Musik, Theater, Film und Bildende Kunst auf das Studium vorbereitet.

Jazz-Ensembles der Thelma Yellin nehmen regelmäßig an renommierten Jazz-Festivals teil, z. B. am Dixieland-Festival in Dresden.

Die Band namens „Borochov 5“, die zu uns kommen wird, spielt ein breitgefächertes, selbst arrangiertes Repertoire vom klassischen Jazz über Hebrew Jazz hin zum Modern Jazz. Sie gehören zu den besten israelischen Nachwuchs-Jazzern. Insgesamt werden 10 Musiker und Musikerinnen zu uns kommen, die in einer Besetzung von drums, piano, bass, guitar, trumpets, tenor sax, alt sax, vocals auftreten werden.

Eintritt frei

Programminfo

Sa 21. 7.
23.30 Uhr

U2-Tribute-Band:
THE EDGE



Die 2013 gegründete Band „The Edge“ hat sich zum Ziel gesetzt die Lebendigkeit, Energie und musikalische Variation der Musik der irischen Rockband U2 live auf die Bühnen zu bringen.

Die Musiker bewegen sich klanglich dabei so nahe am Original, dass man glatt meinen könnte, U2 persönlich stünde vor einem.

Frank Starzmann, der die Gesangslines von Bono mit der Muttermilch aufgenommen zu haben scheint, setzt dem Ganzen mit seiner unverwechselbaren Stimme das I-Tüpfelchen auf.

Hier wird jede Note im Sinne des Originals mit völliger Hingabe zelebriert. Von den delaybetonten Gitarrenklängen, dem warmen Bass, dem Bass Pedal Sound aus den 80ern, dem typischen CP-80 Pianosound von The Edge bis hin zu den authentischen Rhythmen. Die Soundillusion ist perfekt! Von den bekannten Klassikern wie „Sunday, Bloody Sunday“, „With Or Without You“, „Still Haven't Found“, „Pride“ oder „One“ bis hin zu aktuellen Songs wie „Every Breaking Wave“: THE EDGE lassen in ihrer 2,5-stündigen Performance keinen Hit aus und überraschen den noch nicht eingefleischten U2-Fan mit einer erstaunlich breitbandigen Musik aus der Schaffenszeit von U2 seit Mitte der Siebziger bis heute.

Sa 28. 7.
20.00 Uhr

Bigfunk-Latin-Jazz:
SBO – SLAVKO BENIC ORKESTR



SBO – Das SLAVKO BENIC ORKESTR – ist die heißeste Fusion-Band, die derzeit im deutschsprachigen Raum zu finden ist. Die 9-köpfige Truppe setzt dem so angesagten leisen Jazz-Trio-Sound einen absolut unzeitgeistigen, aber fulminanten und energiegeladenen Mix aus Funk, Latin und Jazz entgegen.

SBO zeigt dabei eine klare Reminiszenz an die Fusion-Bands der 80er- und 90er-Jahre. Vielfältigkeit ist Programm, wie schon die Debut-CD „Weniger ist nicht immer mehr“ zeigt: wähnt man sich bei „Spy Games“ noch in den Straßen von San Francisco, so sitzt man bei „Kananga“ plötzlich mitten in Havanna! Dem Zuhörer bleiben gemäß des CD-Titels nur wenige Momente zum Luft holen. Und das Überraschende dabei ist, dass das Werk überhaupt nicht nach dem Herkunftsland klingt. In den Worten des SBO-Proberaumhausmeisters: „Wenn das Jazz ist, dann ist Jazz aber cool.“ www.sbojazz.com/band

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 14,-/10,-*

club bastion
kultureller-literarischer-politischer club e. v.,
Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67

Internet: www.club-bastion.de

E-mail: info@club-bastion.de

Bürozeiten: Montags 9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstags 9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

Programmübersicht Mai/Juni/Juli 2018

Fr 4. 5.
20.30 Uhr

Singer- und Songwriterin:
SARAH STRAUB UND BAND

Sa 5. 5.
20.30 Uhr

Musik von J.J. Cale:
THE BREEZERS

Mi 9. 5.
20.30 Uhr

Sängerin und Liedermacherin:
DIANE PONZIO

Fr 11. 5.
22.00 Uhr

Elektro, Drum'n'Bass, Dubstep & Grime:
BAD COFFEE RECORDS

Sa 12. 5.
20.30 Uhr

Dokumentarfilm:
WE REMEMBER CHET BAKER

So 13. 5.
20.00 Uhr

Kabarett:
MATTHIAS TRETTER

Do 17. 5.
20.30 Uhr

DONNERSTAGSKINO
Näheres unter: www.club-bastion.de

Do 7. 6.
20.00 Uhr

Ein ganz besonderer Literaturabend:
LITERALLY PEACE

Eintritt frei; Spenden erbeten

Fr 15. 6.
20.00 Uhr

Dichterwettbewerb:
POETRY SLAM

Eintritt EUR 9,-

Do 21. 6.
20.30 Uhr

DONNERSTAGSKINO
Näheres unter: www.club-bastion.de

Mi 27. 6.
18.00 Uhr

Öffentliche Bandprobe:
WÜSTENBLUMEN

Eintritt frei

Fr 29. 6.
19.30 Uhr

Big-Band-Pop:
THE LANKWITZ HORNS

Sa 14. 7.
16.30 Uhr

Benefiz-Festival:
FALKSTOCK XI

Eintritt EUR 3,-

Auf dem Bastionsdach, bei schlechtem Wetter um 17 Uhr im Club.

Do 19. 7.
20.30 Uhr

DONNERSTAGSKINO
Näheres unter: www.club-bastion.de

Do 19. 7.
20.00 Uhr

Jazz:
BOROCHOV 5

Sa 21. 7.
23.30 Uhr

Kirchheimer Musikknacht:
THE EDGE
VVK: www.musiknacht-kirchheim.tv

Sa 28. 7.
20.00 Uhr

Sommer auf dem Dach:
SBO – SLAVKO BENIC ORKESTR
Auf dem Bastionsdach, bei schlechtem Wetter ab 21 Uhr im Club.

Do 16. 8.
20.30 Uhr

DONNERSTAGSKINO
Näheres unter: www.club-bastion.de

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)



Programminfo

Fr 4. 5.
20.30 Uhr

Singer- und Songwriterin:
SARAH STRAUB UND BAND



„Eine Stimme, die unter die Haut geht“. So urteilte der BR über Sarah Straub, eine Singer- und Songwriterin aus dem bayerischen Gundelfingen. Ihre Lieder schreibt sie in Englisch, ihre atemberaubende Stimme setzt ihren Konzerten jedoch wesentliche Akzente. Sie wird in der Bastion ihr aktuelles Album „Love ist quiet“ präsentieren, und natürlich werden auch Titel aus dem preisgekrönten Vorgängeralbum „Red“ zu hören sein. Die Multiinstrumentalistin hat schon im Vorgprogramm von Joe Cocker, Lionel Richie, Unheilig, Gentlemen oder Spandau Ballet gespielt, und sie wurde gleich dreifach ausgezeichnet mit dem deutschen Rock- und Poppreis 2014: Beste Pop-Band, bestes Album (Red) und beste neue Rock- und Pop-Künstlerin. Begleitet wird sie von Andi Schmidt, Gitarre, Florian Hirle am Bass und Dominik Scherer am Schlagzeug. Weitere Infos unter: www.sarah-straub.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Sa 5. 5.
20.30 Uhr

Tulsa Shuffle – Rock'n'Roll – Blues:
THE BREEZERS



Diese 6-köpfige Band aus dem Norden Kölns hat sich mit Haut und Haaren der Musik von J.J. Cale verschrieben. Der unvergleichliche Groove & Sound aus Tulsa, Oklahoma, der ebenso relaxt wie ansteckend ist, bestimmt die Setliste der Band. Dabei kann sich auch mal der Song eines prominenten Cale-Fans wie z.B. E. Clapton oder J. Mayer ins Programm mogeln. Klassiker wie ‚Cocain‘, ‚Cajun Moon‘ oder ‚After Midnight‘ wechseln

sich ab mit unbekannteren Song-Perlen wie ‚Rock 'n' Roll Records‘ oder ‚Losers... ‘Cocaine‘, ‚After Midnight‘, ‚Travelin' light‘ – wer kennt sie nicht, diese Songs, die Eric Clapton berühmt gemacht hat. Nur geschrieben und auf seinen eigenen Platten veröffentlicht hat sie sein Freund J.J. Cale. Unzählige Gitarristen und Songschreiber hat er auf seine unaufdringliche Art beeinflusst – auch jeden einzelnen der Band „The Breezers“, die sich gegründet hat, um auch jenseits der ausgetretenen R'n'B Trampelpfade J.J. Cales Musik und seinen unvergleichlichen „Tulsa-Shuffle“ auf die Bühne zu bringen und das Publikum zu begeistern. Unmöglich von dieser Musik und dieser Band nicht angesteckt zu werden!“ The Breezers“ sind: Guido Lehmann - Vocals & Guitar, Heinz-Reiner Schiefer - Drums & Vocals, Horst Alexius - Percussion & Vocals, Andreas "Linus" Leisen - Bass, Dieter "Cincinatti Didi" Alexius - Keyboard und Andreas „Ai Jai“ Ostendorf Guitar.

www.thebreezers.de

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 12,-/8,-*

Programminfo

Mi 9. 5.
20.30 Uhr

Sängerin und Liedermacherin aus USA:
DIANE PONZIO



Seit den späten 80ern ist Diane Ponzio unermüdlich unterwegs, als Singer/Songwriterin und in Sachen Martin Guitars. Beides ist bei der charismatischen Sängerin mit den wach funkelnden Augen schwer zu trennen, wenn sie jedes Jahr aufs Neue Martin-Gitarrenfans auf der Frankfurter Musikmesse ihr charmantes Lächeln schenkt und zwischendurch auf die Acoustic Village Stage klettert, um die Instrumente anschließend begeistert zu personalisieren.

Ihre Leidenschaft begann, als liebe Freunde gemeinsam ihre erste Martin D-35S als Geschenk finanzierten. Seither gilt ihre Begeisterung dem typischen dunklen Sound mit seidigen Höhen, der Bespielbarkeit, Verarbeitung dieser Steelstrings und vor allem der Tatsache, dass die edlen Instrumente über die Jahre mit dem Alter besser werden. Auch technisch kennt sie sich mit dieser Materie bestens aus. Manche dieser Eigenschaften hat die zierliche Lady mittlerweile für sich selbst verinnerlicht. Bislang neun CDs lang ist Diane ihrem Sound treu geblieben und hat es trotzdem immer wieder geschafft für Abwechslung zu sorgen und sich weiterzuentwickeln. Es gab anfangs einen Schuss Pop, folkiges, oder jazziges mit Band und mit ‚Something Personal‘ eine ganz intim live im Studio eingespielte Solo-CD. Ein großes Highlight ist sicher die CD ‚Army Of Angels‘ erschienen auf dem Stockfisch Label. Gerade die letzten beiden Veröffentlichungen fallen besonders positiv auf und wurden zum Anlass für diesen Artikel. Inzwischen hat sich die quirliche Brand Ambassadorin eingehend mit der breiter gewordenen Martin Instrumentenfamilie auseinandergesetzt und ganz beachtliche Fertigkeiten auf der Ukulele erlangt, die ihrem versierten Gitarrenspiel kaum nachstehen.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*

Fr 11. 5.
22.00 Uhr

Elektro, Drum n Bass, Dubstep und Grime:
BAD COFFEE RECORDS



Aufgeheizte Menschen, Schweiß an den Mauern, laute und schnelle Musik. An diesem Abend wird endlich geboten, auf dass in Kirchheim so lange gewartet wurde! Echte Underground-Partys mit den feinsten Livesets aus den Bereichen Drum n Bass, Dubstep und Grime. All das kompakt in einer legendären Nacht,

präsentiert vom Kollektiv „Bad Coffee Records“, welches sich aus dem Staub der Lindelectro-Events und den Freqa-Nights im alten Club Zollamt in Bad Cannstatt erhoben hat, um nun direkt in Kirchheim eine Szene zu begründen, die ihresgleichen sucht. Und welcher Ort eignet sich besser für eine solche Pionierveranstaltung als die Bastion, die somit am 11. Mai von tiefen Bässen erfüllt wird, die das alte Gemäuer zum Vibrieren bringen. Wer auch immer sich von wackelnden Rythmen angezogen fühlt, der findet hier seinen Platz.

Bad Coffee Records sind: Leonard Tomschi, Jonas Weinzierl, Burak Lacin
www.facebook.com/BadCoffeeRecords

Eintritt EUR 4,-

Programminfo

Sa 12. 5.
20.30 Uhr

Dokumentarfilm (79 min.):
WE REMEMBER CHET BAKER



Auch 30 Jahre nach dem tragischen Tod des Jazztrompeters Chet Baker (23.12.1929 – 13.05.1988), hat seine Musik bis heute keineswegs an Bedeutung verloren. Hagen Kälberer geht mit seinem Dokumentarfilm auf eine spannende und zugleich melancholische Spurensuche im Kreise der Kollegen und einstigen Weggefährten des außergewöhnlichen Jazztrompeters. In den weit über zwanzig Interviews mit den Größen des Jazz (u. a.

Paul Kuhn, Roy Hargrove, Ack van Rooyen, John Engels, Paolo Fresu, Klaus Doldinger ...) gelingt es ihm, den Zuschauer in den Bann des Mythos Chet Baker und dessen Musik zu ziehen.

Ab 17. März bis zum Film gibt es im Gang zum Bastionskeller eine Fotoausstellung von Hagen Kälberer mit Fotos von Musikern.

Eintritt frei

So 13. 5.
20.00 Uhr

Kabarett: POP
MATTHIAS TRETTER



Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue

Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan. David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politikomik ohne Predigt. Von einem Profi oraler Präsenz.

VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/14,-*

Fr 29. 6.
19.30 Uhr

Feel The Power:
LANKWITZ HORNS



Im Rahmen ihrer Orchesterfahrt ins Schwabenland tritt die Berliner Pop-Bigband „Lankwitz Horns“ unter der Leitung von Rolf Tischer mit 25 Musikerinnen und Musikern auf dem Dach der Bastion auf. Die „Lankwitz Horns“ verstehen sich als Gute-Laune-Export aus Berlin-Lankwitz.

Der Band als geht es in erster Linie um einen gemeinsam empfundenen Rhythmus (Groove), um Präsenz und Intensität, Kommunikation und Spielfreude. Dieser gute ‚Spirit‘ hat die Gruppe über all die Jahre geprägt und verbreitet beste Stimmung bei unterschiedlichsten Anlässen. Das bunte Repertoire erstreckt sich von Pop-Hits über Oldies, Gospels, afrikanische Songs und vieles mehr. Es darf mitgesungen, geschnipst, geklatscht und natürlich auch getanzt werden.

Der musikalische Leiter der Band, Rolf Tischer, war in den Anfangsjahren des club bastion aktiv dabei. Er war über 30 Jahre Pfarrer in Berlin und ist im Unruhestand jetzt mit der mitreißenden Band auf Heimatbesuch.

Eintritt frei; Spenden erbeten